

IMPFFEN FÜR AFRIKA, 9.-15.10.2023 –Tierarztpraxen in ganz Österreich unterstützen die bundesweite Aktion von *Tierärzte ohne Grenzen*. Diese steht heuer ganz im Zeichen der medizinischen Hilfe für Straßenhunde.

Wer in der Aktionswoche sein Haustier in einer der teilnehmenden Tierarztpraxen impfen lässt, leistet direkte Hilfe für Straßenhunde in Not. Denn Österreichs TierärztInnen spenden die Hälfte des Impf honorars für das Hilfsprojekt „CARE 4 DOGS – Medizinische Hilfe für Straßenhunde“ und ermöglichen damit die Behandlung von Streunerhunden in Krisengebieten und den ärmsten Regionen der Welt. Auch zahlreiche Prominente, wie etwa Schauspielerin Lilian Klebow und Moderator Christian Clerici unterstützen die Aktion.

Weltweit gibt es geschätzt 750 Millionen Streunerhunde. Seit Jahren engagiert sich *Tierärzte ohne Grenzen* für Straßenhunde in Krisengebieten, wie zum Beispiel dem Südsudan, oder in Ländern wie Indien, das mit 35 Millionen Hunden über eine der größten Streunerpopulationen der Welt verfügt.

Straßenhunde führen ein gefährliches Leben. Vielen mangelt es an Wasser, Nahrung und ausreichend Schutz vor Hitze oder Kälte. In vielen Ländern werden ihre Populationen durch Einfangen und Töten begrenzt. Zudem werden Tausende erschossen, vergiftet oder zum Spaß gehäutet und sterben einen langsamen, qualvollen Tod.

STREUNENDE HUNDE ALS GESUNDHEITSRISIKO FÜR MENSCHEN

Freilaufende Hunde geraten oft in Konflikt mit dem Menschen. Auf der Suche nach Wasser und Nahrung suchen sie die Nähe menschlicher Ansiedlungen. Doch Menschen haben oftmals Angst vor Streunern. Denn Hundebisse sind mit 99 % die häufigste Ursache für die Übertragung der Tollwut auf den Menschen. Das Virus tötet laut Weltgesundheitsorganisation jedes Jahr 59.000 Menschen weltweit, 20.000 davon allein in Indien. 40 % der Todesopfer sind Kinder.

Prof. Dr. Dagmar Schoder, Präsidentin von *Tierärzte ohne Grenzen Österreich*, über das diesjährige Hilfsprojekt: „Unser Ziel ist es, das Leid von Hunden in Osteuropa, Ostafrika und im asiatischen Raum zu lindern. Wir helfen dabei einerseits HundehalterInnen in pastoralen Gemeinschaften, wie etwa den Maasai in Ostafrika. Diese können sich die medizinische Versorgung ihrer Hunde nicht leisten. Ein weiteres Anliegen ist uns die Behandlung herrenloser Hunde in den genannten Regionen.“

Dank der Sponsoren Richter Pharma und der Gesellschaft der Freunde der Veterinärmedizinischen Universität Wien, die auch heuer wieder sämtliche Kosten für Druck und Versand von „Impfen für Afrika“ übernehmen, garantiert *Tierärzte ohne Grenzen*, dass alle Spenden zu 100 Prozent dem diesjährigen Hilfsprojekt zugutekommen. Download der Liste aller [TeilnehmerInnen nach Bundesland als PDF](#).

PROMINENTE UNTERSTÜTZER

SOKO-Donau-Star Lilian Klebow und Moderator und Entertainer Christian Clerici sind schon lange sehr engagierte Botschafter von „Impfen für Afrika“. Unterstützt wird die Aktion unter anderem auch von Schauspieler und Moderator Stefano Bernardin, Bettina Assinger, Opern-Legende José Carreras und Schauspielerin Susanna Hirschler. Alle prominenten Unterstützer finden Sie unter www.vsf.at/3.0.html.

Helfen können alle Hunde- oder KatzenbesitzerInnen, die ihre Vierbeiner in der Aktionswoche vom 9. bis zum 15. Oktober in einer der teilnehmenden Tierarztpraxen impfen lassen. Eine Liste der teilnehmenden TierärztInnen findet man hier: [TeilnehmerInnen nach Bundesland als PDF](#).

Über den Verein *Tierärzte ohne Grenzen*

*Tierärzte ohne Grenzen Österreich (www.vsf.at) leistet humanitäre tierärztliche Entwicklungshilfe und setzt sich für die Gesundheit von Mensch und Tier gleichermaßen ein. Eingebettet in ein internationales Netzwerk kämpft *Tierärzte ohne Grenzen* gegen Infektionskrankheiten, Lebensmittelbetrug und Hunger. Tierärztliche Basisversorgung und Tierschutz in der Heim- und Nutztierhaltung ist ein maßgeblicher Aspekt der Projektarbeit von *Tierärzte ohne Grenzen*.*

++ENDE++++ENDE++++ENDE++

Alle Pressedownloads von *Tierärzte ohne Grenzen* finden Sie in druckfähiger Qualität unter www.vsf.at/pressedownloads.0.html?&L=0.

Bildtexte:

[Bild 1](#): Lilian Klebow und Christian Clerici sind schon lange engagierte Botschafter von IMPFEN FÜR AFRIKA.

[Bild 2](#): Straßenhunde sind oft Überträger gefährlicher Krankheiten, wie etwa der Tollwut. Diese wird zu 99 % durch Hundebisse auf den Menschen übertragen.

[Bild 3](#): In vielen Ländern werden die Bestände an Straßenhunden durch Einfangen und Töten begrenzt.

Copyright (Abdruck honorarfrei)

Bild 1: *Tierärzte ohne Grenzen*/Fritz Novopacky

Bild 2: *Tierärzte ohne Grenzen*

Bild 3: *Tierärzte ohne Grenzen*/VBB

Für Rückfragen:

ao. Univ.-Prof. Dr. Dagmar Schoder, *Tierärzte ohne Grenzen*, Tel.: 0664/602576979,

dagmar.schoder@vsf.at